

Erfolgreicher Startk(r)ampf

Der FC Walenstadt gewinnt sein erstes Meisterschaftsspiel gegen den Absteiger und Aufstiegsaspiranten Rapperswil Jona hochverdient mit 3:2.

Lange sah es nicht nach einem Startsieg für den FC Walenstadt aus. Doch in der 70. Minute erlöste Alex Gerschwiler, bester Mann des Spiels, sein Team mit dem erlösenden 3:2. «Wir haben zu viele Chancen ausgelassen. Trotzdem war es eine Frage der Zeit, bis wir die Führung erzielten, denn wir hatten den Gegner immer besser im Griff.», freute sich der Siegestrainer Roland Pfiffner nach dem Schlusspfiff. Begonnen hatte die Partie jedoch ganz anders: Nach exakt 7 Sekunden gingen die Gäste, während sich die Walenstadtner Hintermannschaft noch im Tiefschlaf befand, mit 1:0 in Führung. Nur Minuten später erhöhte der FCRJ mit einem missglückten Flankenball aus gut 35 Meter auf 2:0. Danach übernahm der FCW das Zepter und das Spiel verlagerte sich auf die Platzhälfte von Rapperswil. Die Folge waren zahlreiche Möglichkeiten. Luca D'Agostino und zweimal Alex Gerschwiler nutzten drei dieser Chancen zum verdienten Sieg des FC Walenstadt. «Es war kein einfaches Spiel, denn wir wussten nicht, wo wie stehen. Einen 0:2 Rückstand, in dieser Hitze, in einen 3:2 Sieg umzuwandeln zeigt sehr viel mentale Stärke.» meinte Pfiffner abschliessend. Bem

Walenstadt – Rapperswil 3:2 (1:2)

Exi – 120 Zuschauer – SR: Pedaci

Tore: 1./10. Lasku 0:1/0:2, 30. D'Agostino 1:2, 50./70. Gerschwiler 2:2/3:2.

Walenstadt: Balzers; M. Tschirky, T. Tschirky, Erduran, Hobi; Castelucci, Haliti, Ercin, D'Agostino; Gerschwiler, Sital. Auswechselspieler: Aliji, Beqiri, Linz, Aytürk, Fera, Marmet.

Rapperswil: Roggenmoser; C. Stockinger, M. Stockinger, Hioseinoglou, Stoob; Beh, Bianchera, Schweizer, Röst; Merk, Lasku. Auswechselspieler; Sanchez, Würsch, Campanello, Koller, Gresch.

Bemerkungen: Verwarnungen: Roggenmoser, Bianchera, Hioseinoglou, Erduran.